

# Enduro Senioren Austria

## Mitgliederinfo

Ausgabe 18 / 2022

### Artikel

- Vorwort
- ESA-Meister 2022
- Nachruf für Hermann Knirsch
- Nachruf für Wolfgang Edlinger
- 31. int. NWF
- Enduro Museum Zschopau
- 20. Classic Enduro Zschopau
- Bericht Hausruck Wertungsfahrt
- FIM Enduro Vintage Trophy
- Bericht Stoppelfenduro
- Redaktionsschluss
- Impressum



## Vorwort des Obmannes

### Liebe ESA Mitglieder!

Leider muss ich erneut meine Einleitung mit dem Verlust zweier großer Enduristen, ESA-Gründungsmitglieder die mir auch persönliche gute Freunde waren, beginnen. Im Juni hat uns ESA Ehrenpokalträger Hermann Knirsch im 71. Lebensjahr und im Juli der ehemalige Enduro Staatsmeister Wolfgang Edlinger im 76. Lebensjahr, für immer verlassen. Wir werden den beiden ein ehrendes Gedenken bewahren, kurze Nachrufe im Innenteil der Ausgabe.

Leider war die ESA Classic Senioren Meisterschaft 2022 von zwei Rennabsagen, (Senj und Kapfenstein) stark betroffen. Mit dem kurzfristig von unserem Verein organisierten Stoppelfenduro am 15. Oktober konnten wir einen vierten Wertungstag fahren und damit die Meisterschaft finalisieren. Erfreulich ist,

dass wieder sehr viele junge Classic Enduristen als Neueinsteiger an unseren Veranstaltungen 2022 teilgenommen haben. Wir vom ESA Vorstand haben daher schon bei den letzten Vorstandssitzungen dieses Thema diskutiert und wollen dem zukünftig Rechnung tragen.

Wir wollen eine offene Classic Meisterschaft 2023 ausschreiben. Das heißt, es können auch jüngere Fahrer und nicht wie bisher erst ab dem 45 Lebensjahr, an der Meisterschaft teilnehmen. Genaueres zu diesem Thema wird bei der Jahreshauptversammlung zu erfahren sein.

Nach zwei, wegen Corona abgesagten Jahreshauptversammlungen, werden wir heuer wieder planmäßig am 12. November um 15 Uhr im Gasthaus Matschnigg in Mühlen diese zur Durchführung bringen. Da

die Vorstandsperiode endet, stehen diesmal Neuwahlen an, auch wird die Meisterehrung 2022 in diesem Rahmen wieder würdig durchgeführt.

Ich lade Euch alle im Namen des ESA Vorstandes dazu, herzlichst ein.

Euer Vorsitzender

Alfred Steinwider



### Gratulation den Classic Senioren Meistern 2022

**Youngtimer Meister:** Bernhard Walzer 94 P. vor Christian Kaiser 72 und Alexander Bous 49

**Oldtimer Meister:** Roland Ennsman 87 P. vor Gottfried Ennsman 82 und Alfred Steinwider 65

**Veteranen Trophy +65:** Alfred Steinwider 85 P. vor Fritz Freisinger 82 und Colomann Strohmeier 59

**Nachruf**  
**Hermann Knirsch 31.01.1952 bis 07.06.2022**  
**Ein Leben für den Motorradsport**

Nach seiner HTL Ausbildung in KFZ-Technik startete er seine berufliche Karriere bei ÖAF Gräf & Stift in Wien. Danach machte er sich selbständig und eröffnete seine Motorrad Werkstätte. 2015 hat er sich in den „Unruhe“-Stand verabschiedet. Er genoss es an seinen alten Motorrädern zu schrauben, seine Projekte konnten Jahre dauern, dann waren sie aber perfekt. Hermann war mit seiner Frau Elisabeth wohnhaft in Kierling, und hatte zwei erwachsene Kinder.

Motorräder und Motorrad-Rennsport war seine Passion, als Organisator von Straßenrennen, wie z.B. am Österreich Ring oder mit Trial-Veranstaltungen hat er sich in Österreich seinen Ruf aufgebaut. Mit dem ÖAMTC hat er die MotoCross WM-Rennen in Sittendorf und Launsdorf organisiert. In seine Zeit fallen auch die Hallencross im Ferry Dusika Stadion in Wien. Er bevorzugte es aber eher bescheiden im Hintergrund zu arbeiten. Er war auch Teamchef des österreichischen MotoCross National Teams 1998 in Foxhill/GB und mehrfach von österr. Trophy-Mannschaften bei den Six Days. Als ÖAMTC / OSK „Blue Flag Marschall“ besucht er MotoCross WM-Rennen in den USA, EU und TR. Mit dem Wertungssport kam er u.a. mit der Organisation des Braunsberg Rennens und als Funktionär bei Enduro EM Läufen in Berührung. Er hat auch aktiv bei Endurorennen teilgenommen, dabei sein und genießen war sein Motto.

Hermann war einer unserer ersten und engagiertesten ESA Mitglieder, so hat er mit seinem Motorrad Club, dem HSV Burg Kreuzenstein in Senning/Stockerau für unsere ESA Classic Meisterschaft von 2015 bis 2019 fünf Meisterschaftsläufe durchgeführt und war auch bei unserer Classic Enduro Mühlen bei der technischen Abnahme ein verlässliches Clubmitglied. Der ESA Vorstand hat Hermann daher als Dank und Anerkennung 2018 den ESA Ehrenpokal zuerkannt.

Leider hat ihn vor einem Jahr eine schwere Krankheit heimgesucht von der sich Hermann leider nicht mehr erholte.



**Nachruf**  
**Wolfgang Edlinger 30.12.1946 bis 17.07.2022**



Nach langer schwerer Krankheit hat unser ESA Gründungsmitglied Wolfgang Edlinger am Sonntag den 17. Juli die Augen für immer geschlossen. Aufgewachsen beim vlg. Michl in Rain bei Neumarkt, übernahm er den elterlichen Bauernhof nach abgeschlossener landwirtschaftlicher Ausbildung. Er führte den Betrieb gemeinsam mit seiner Gattin Sophie im Nebenerwerb. Wolfgang war auch als LKW Chauffeur tätig. 2018 feierte Wolfgang mit seiner Sophie die goldene Hochzeit. Vier Kinder entstammen aus ihrer Ehe. 1972 kaufte sich Wolfi sein erstes Geländemotorrad, eine Puch GS 175ccm. Mit dieser Puch bestritt er 1973 sein erstes Rennen, die Neumarkter Wertungsfahrt und beendete diese auf dem 4. Platz in seiner Klasse.

Von da an war Wolfi für seinen Heimatclub, dem STAMK Neumarkt, bei vielen nationalen MotoCross und Geländefahrten in Österreich dabei. Seine besten Saisons waren 1978 und 79 wo er die Gelände Meistertitel in der Klasse bis 125 ccm auf KTM einfahren konnte. Seine erste Six Days bestritt Wolfgang in Deutschland, Siegen 1979, im österreichischen Trophy Team und beendete diese mit einer Bronze Medaille. 1981 auf Elba im Vase Team (Silber), und seine letzte 1984 in Assen Holland, endete leider mit einem Ausfall am ersten Tag wegen eines Motorschadens.

Als Funktionär beim STAMK Neumarkt gehörte Wolfgang jahrelang dem Organisationsteam, der traditionellen Neumarkter Wertungsfahrt an. Nach dem Tod von Rudolf Promberger organisierte er mit den STAMK Funktionären von 1987 bis 1989 noch drei Veranstaltungen, bis diese dann aus behördlichen Gründen nicht mehr möglich waren. Bis in die späten 90er Jahre war Wolfgang noch beim Rimato Cup als aktiver Fahrer vertreten. Sein letztes Rennen bestritt er bei der Classic Enduro Mühlen 2013. Auf seiner Honda Transalp war Wolfi noch bis 2018 auf den heimischen Bergstraßen und Pässen anzutreffen.



### 31. Internationale Neumarkter Wertungsfahrt 28./29. Mai 2022

Im Neumarkter Ortsteil See fanden sich exakt 100 Starter aus Österreich, Deutschland und Italien zur von Veranstalter Bernhard Walzer perfekt organisierten, legendären Neumarkter Wertungsfahrt ein.

Am Samstag war die große, von See über Zeutschach, Wildbad Einöd, St. Veit i.d.Geg. führende selektive 55 km Runde samt Sonderprüfung in der Zechner Schottergrube dreimal zu durchfahren, Sonntag wegen Dauerregen auf eine Runde plus zwei Sonderprüfungen gekürzt. Die lange für Zuseher gut einsehbare Geländesonderprüfung in der Zechner Schottergrube war wieder ein Besuchermagnet. Das Rennsprecherduo Arnold Stöger und Roland Kocher kommentierten in bewährter Weise die Akteure und sorgten für gute Laune. Den spannenden Dreikampf um den Gesamtsieg entschied schlussendlich am Sonntag Berni Walzer vor Christian Kaiser und Anton Edlinger für sich.

**Die Klassensieger:** C1 Heinz Schmid, C2 Roland Ennsmann, C3 Sven Roth, Y1 Berni Walzer, Y2 Christian Kaiser, Y3 Gustav Hoda, Veteranen +65 Alfred Steinwider

### Erfolgreiches ESA-Wochenende bei der Zschopau Classic Jubiläumsveranstaltung 25./26. Juni 2022



#### ESA Gastgeschenk an das neu eröffnete Deutsche Enduro Museum Zschopau

Schon am Freitagabend konnte die ESA-Delegation den Stiftungsräten unter Vorsitzenden Markus Schachtschneider im würdigen Rahmen den ESA-Vereinswimpel und drei Rollup`s übergeben. Hauptmotiv der Rollup`s war der Gewinn der Six Days 1976 am Österreich durch die deutsche Six Day Trophy Mannschaft, dokumentiert durch Bild und Zeitungsberichte. ESA-Delegationsmitglied Roland Kocher als ehemaliger Six Days Teilnehmer 1976 hatte die Idee dazu, gestaltet hat die Rollup`s unser regionaler Motorsport Journalist Jörg Ainerding. Im Anschluss der feierlichen Übergabe führte man uns durch das mit viel Liebe gestaltete Geländesport-Museum. Für jeden Enduro begeisterten der die sächsische Erzgebirge-Region besucht sollte dieses Museum zukünftig einen Pflichtbesuch wert sein.

**20. Classic Enduro „Rund um die Motorradstadt Zschopau“** war im Mekka des Geländesports eine auf 300 Starter limitierte Monsterveranstaltung. Die Starter kamen aus sieben Nationen, das riesige Fahrerlager befand sich wie immer auf dem ehemaligen MZ-Werksgelände und der Parc Ferme im Schlosshof bot ein einmaliges Bild. Zwölf ESA-Fahrer erhielten eine Startgenehmigung. Diesmal wurde die Veranstaltung als 2 Tagefahrt ausgetragen. Die 65 km Runde mit zwei ZKs war wieder mit mehr Geländeanteil als in den vergangenen Jahren gespickt. So kam z. B. eine Auffahrt an einem Waldsteilhang neu hinzu, mancher musste hier schon zweimal Anlauf nehmen. Was in der ersten von insgesamt 4 Runden noch ging, war am Sonntag schon kräftig ausgefahren und damit noch schwieriger. Die beiden knackigen Sonderprüfungen Weißbach und der berühmte Schihang am Stadtrand von Zschopau, mit vielen hängenden Kurven und glattem Untergrund war nicht easy. Garniert war das Ganze mit feinstem Staub, die vielen Zuseher am Streckenrand ließen sich das Spektakel aber trotzdem nicht entgehen.

#### Zwei Klassensiege für ESA

Das unser ESA-Aushängeschild Bernhard Walzer den Klassensieg in der Gästeklasse mit seiner 300cm KTM BJ 1990, mit besten Sonderprüfungszeiten herausfahren würde, war zu erwarten. Er siegte vor seinem langjährigen Deutschen Freund Dirk Peter mit dem er schon unzählige internationale Rennen und Six Days gefahren ist. Eine kleine Sensation war aber der Sieg von Alfred Steinwider in der Senioren Klasse über 65 Jahre, Alfred konnte die Deutschen, Horst Bauer und Michael Schießelbauer hinter sich lassen. „Bei dieser Enduro vor so vielen Leuten ganz oben auf dem Podest zu stehen hat mich emotional sehr berührt“. Einen undankbaren vierten Rang in der Klasse bis 80ccm konnte unser Grazer „Puchianer“ Peter Sifkovitz einfahren. In der begehrten Teamwertung belegte unsere Mannschaft mit Roland Ennsmann, Heinz Föger, Michael Hirschmugl und Gottfried Ennsmann den ausgezeichneten 5. Rang.



**Hausruck Wertungsfahrt 3. Lauf zur ESA Meisterschaft**

18. Sept. 2022 (Roland Ennsmann)

**Das Wetter hat es auch heuer nicht gut mit der Veranstaltung gemeint, starke Windböen, 6 Grad Celsius und Regenschauer machten die Hausruck Wertungsfahrt für die angetretenen Klassik Enduristen zur Herausforderung.**

3 Runden zu je 26 km standen am Programm, dazu 4-mal die Sonderprüfung am Trainingsgelände des ESC-Eberschwang. Die Bodenverhältnisse auf der Sonderprüfung waren für die betagten Motorräder und Fahrer eine ordentliche Challenge. Die Streckenposten steckten aber nach jeder Runde die Streckenbegrenzung um ein paar Meter um, so dass den Fahrern immer wieder neue Spuren und etwas Grip zur Verfügung stand. Dies ermöglichte eine fahrbare Strecke und somit auch einen fairen Wettkampf. Am Ende waren wieder die altbekannten Fahrer am Stockerl.

**Klassen Sieger:** C1 Dorfer Martin, C2 Roland Ennsmann, C3 Gottfried Ennsmann, Y1 Berny Walzer, Y2 Daniel Gruber, Y3 Gerold Zierler, Veteranen +65 Beppo Wanka

**FIM Enduro Vintage Trophy 29. Sept. bis 2. Okt.  
in Santiago des Cacém - Portugal**

Österreich war auch dieses Jahr wieder mit einem ESA Vintage Trophy Team vertreten.

**Drei Fahrer mit einem Mindestalter von 50 Jahren bilden das jeweilige Nationalteam. Die Motorräder der drei Fahrer müssen vor 1983 gebaut sein, wobei eines davon älter als BJ 1975 sein muss.**

Das vom Verein Enduro Senioren Austria unterstützte und von der AMF nominierte Team setzte sich aus folgenden Fahrern, zusammen:

- **Ossi Reisinger mit einer neu aufgebauten Can Am 50ccm BJ 1973**
- **Anton Reisenhofer auf seiner bewährten Puch Frigerio 250ccm BJ 1977 und**
- **Kris Rosenberger auf einer Maico 490ccm BJ 1981**

Die Teilnehmer hatten Tagesetappen von ca. 150 km plus Geländesonderprüfungen bis maximal 60 Minuten pro Tag, zu absolvieren. Die Veranstaltung endet wie bei den Six Days mit einem Abschluss Moto Cross.

Leider wurde unser Trophy Team durch technische Defekte der Motorräder von Kris Rosenberger und Ossi Reisinger gesprengt. Anton Reisenhofer beendete das Rennen als einziger Österreicher auf dem ausgezeichneten 10. Platz, in seiner Klasse.

**Stoppelfeldenduro Dobelhof**

**Bei idealen Enduro Wetterbedingungen fand am Samstag den 15. Oktober beim Dobelhof in Kulm am Zirbitz, das Classic Enduro Meisterschaft Saisonfinale statt.**

Unter den 50 Fahrern die ihre Nennung für dieses Rennen abgegeben haben, befanden sich auch einige bekannte Neueinsteiger im Classic Enduro Sport. So brachte der KTM Österreich Geschäftsführer Chris Schipper eine neu aufgebaute, wie aus dem KTM Werk frisch ausgelieferte 250ccm 2Takt KTM Baujahr 1992, an den Start. „Mein Vater Ekkehard hat sehr viele Arbeitsstunden in dieses Motorrad investiert und vom Preis bin ich fast bei einem neuen Motorrad“, so Chris. Auch Peter Bachler der schon länger eine Teilnahme plante, hat es diesmal geschafft und startete in der 4Takt Klasse auf seiner 600ccm Winkler - Husaberg Baujahr 1993 und beendete das Rennen gleich auf einem Stockerlplatz.

Eine kleine aber feine 12 km lange abwechslungsreiche Etappe mit abschließender Stoppelfeld Sonderprüfung, war von den Fahrern fünfmal zu bewältigen. Der von ESA Streckenchef Walter Feiel sehr flüssig gesetzte Kurs war nicht jeder Manns Sache. So hatte der bereits feststehende Oldtimer Meister Roland Ennsmann mit diesen Bedingungen keine rechte Freude, „steiler und kopierter ist mir lieber“, so Roland. Bei den Youngtimern waren die 4Takt Fahrer den wendigeren 2 Takt Startern ebenbürtig. So ging der Gesamtsieg bei den Youngtimern an Christian Kaiser auf seiner 4Takt Husqvarna vor Berni Walzer KTM 300ccm 2Takt und Anton Edlinger auf seiner 500ccm Husaberg.

Bei den Oldtimern Twin Shock setzte sich überraschend ESA Obmann Alfred Steinwider auf seiner KTM 175ccm vor Anton Reisenhofer auf Puch 250ccm und Michael Hirschmugl auf Maico 250ccm an die Spitze des Feldes. Ein großes Danke auch an alle fleißigen ESA Mitglieder und Helfer die für einen reibungslosen Ablauf des Rennens sorgten, ebenso den Grundstücksbesitzern sowie dem Stocksportverein Kulm / Zirbitz für die herrliche Gastronomie.

**Redaktionsschluss**

für Beiträge und Inserate für die Mitgliederinfo  
Nr. 19 ist der 10. Februar 2023

**Impressum**

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten  
Verein Senioren Enduro Österreich  
Ansprechpartner: Alfred Steinwider  
alfred@endurosenioren.at  
8822 Mühlen 38, Österreich